

# **Neue Schule, neue Klassen - wie die erste Stunde gestalten?**

**Beitrag von „meteos“ vom 23. April 2019 09:28**

Hallo ins Forum,

am 1. Mai trete ich nach meinem Ref eine Planstelle an 😎 . Ich mache mir derzeit Gedanken, wie ich an meinem ersten Tag an der neuen Schule im Unterricht starten sollte. Ich weiß schon, welche Klassen ich bekommen werde (alle von Jg.5-8). Allerdings habe ich keine Ahnung davon, wo die Klassen, die ich übernehmen werde, derzeit stehen - zumal auch das Fach Arbeitslehre Wirtschaft mit gleich 6 Klassen dabei ist, welches ich bisher noch nicht unterrichtet habe. Habt ihr Ideen, wie ich jeweils die erste Stunde in den neuen Klassen gestalten könnte? Ich halte weniger davon, eine Predigt über Regeln abzuhalten oder (unlustige) Namensspielchen in der ersten Stunde durchzuführen. Meine Gedanken gehen derzeit dahin, in der ersten Stunde das Vorwissen der SuS zu erheben und - da ich damit gute Erfahrungen gemacht habe - die SuS nach ihren Erwartungen an meinen Unterricht zu befragen.

Habt ihr weitere Ratschläge, Ideen, Tipps für eine gelingende erste Stunde..?

Grüße

meteos

---

**Beitrag von „plattyplus“ vom 23. April 2019 10:20**

Frag vor allem nach wann die Kollegen schon Klassenarbeiten angesetzt haben. Wenn Du jetzt mit dem Fach neu bei den Schülern einsteigst, hast Du bis zu den Sommerferien noch mehr als 4 Unterrichtsstunden und mußt entsprechend vor den Zeugniskonferenzen (meist 2-3 Wochen vor den Zeugnissen) Noten zusammenbekommen.

Du hast also praktisch nur das Fenster zwischen 1. Mai und Pfingsten für die Notenfindung. Dazu kommen noch die ganzen Donnerstags-Feiertage und ggf. Freitags-Brückentage.

Also ich würde gleich in der ersten Stunde die Termine für Klassenarbeiten festzurren, nicht, daß dir nachher die Zeit wegläuft, weil die Klasse nur 2 Arbeiten pro Woche bzw. eine pro Tag schreiben darf und dir die Zeit wegläuft, weil die Kollegen schon alle Termine besetzt haben.

Ich mache sowas jedenfalls imemr gleich zu Beginn: "Schönen guten Morgen, mein Name ist Hr. Plattyplus, ich unterrichte bei Euch jetzt ... die Klausuren schreiben wir dann und dann, Nachschreibtermin für etwaige Kranke ist in der Folgewoche am Freitag um ... Uhr. Dann laßt uns mal anfangen..." 

---

### **Beitrag von „Brick in the wall“ vom 23. April 2019 10:40**

Namenssspiele usw. würde ich auch nicht machen. Auf gar keinen Fall.  
Vielleicht hast du noch die Chance, vor deinem Start mit den bisherigen Verantwortlichen in Kontakt zu treten, um zu erfahren, was bisher gelaufen ist bzw. aktuell läuft. Dir das mitzuteilen, sollte selbstverständlich sein.

---

### **Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 23. April 2019 11:00**

Je nachdem wie die Ferien fallen und was sonst noch so anliegt, bleibt wenig Zeit. Ich sehe bspw. - wenn's dumm läuft - eine meiner Klassenleiterklassen noch sage und schreibe zwei mal.

Insofern unterstütze ich, was schon geschrieben wurde:

- Vorher ausfindig machen, womit Du thematisch dran bist.
- In der ersten Stunde kurz Dich vorstellen (Name, Fächer, wie oft sehen wir uns, fertig).
- Regeln ansagen, Themen vorstellen (warum? siehe unten) und ggf. Termine ausmachen.
- Loslegen.

Dass Du KEINE Regeln ansagen willst und die Schüler nach Ihrer Meinung fragen ist ein Fehler, den ich oller Idealist im und kurz nach dem Ref auch gemacht hab. Aber: Die SuS sollten doch wissen, woran sie sind. Und die Vorschläge kannst Du meist aus Zeitgründen, oder weil sie schlichtweg nicht in den Lehr- und Arbeitsplänen (die sind bindend!) stehen, nicht umsetzen. Das frustriert beide Seiten.

Ich stelle dafür immer MEINEN thematischen Fahrplan vor. Kurze Mindmap des Lehrplans an die Tafel, ein bisschen nach Themen und ganz grobem Zeitansatz aufgedröselt, dazu "nach dem und dem Thema kommt ne Arbeit", fertig.

Gruß,  
DpB

PS: Glückwunsch zum bestandenen Ref!

---

## **Beitrag von „MarPhy“ vom 23. April 2019 11:29**

Sieh zu, dass du eventuell nen paar Tage vorher (morgens vor 8 Uhr!) in die Schule kommst, dann kannst du dir anhand der Klassenbücher ableiten, was grob gelaufen ist. Warum früh morgens? Nachmittags sind irgendwie nie alle Klassenbücher da. Sonst ist (erster Mai ist ein Mittwoch) gleich noch die Woche nach dem ersten Mai für die Katz. Viel Zeit ist wirklich nicht mehr. Also kannst du ja nichts zu, aber die Lage verschlimmern solltest du glaube ich auch nicht:)

---

## **Beitrag von „plattyplus“ vom 23. April 2019 11:50**

### Zitat von DePaelzerBu

Je nachdem wie die Ferien fallen und was sonst noch so anliegt, bleibt wenig Zeit.

Ich habe mir das Ganze mal für NRW angeguckt. [Schulferien.org](#) hilft da ungemein. In der Woche 20.-24. Mai ist der späteste Termin für eine [Klassenarbeit](#). Die Nachschreiber muß man ja vor den Zeugniskonferenzen, also vor Pfingsten, auch noch eingefangen bekommen. Wenn man also erst am 2. Mai anfängt, hat man für Mätzchen egal welcher Art (Kennenlernspiele oder sonstwas) überhaupt keine Zeit.

---

## **Beitrag von „Diokeles“ vom 23. April 2019 12:42**

Vielleicht solltest du in der ersten Stunde auch noch etwas über deine Notengebung sagen. Z.B., Ob du die Hefter bzw. Hefte einsammelst und benotest, etwas zur Gewichtung usw.. Auch, wenn es alle in etwa ähnlich machen, auch dann wissen die Schüler noch einmal, worauf du Wert legst. Neben den Regeln finde ich das nicht ganz unwichtig.

Gruß  
Dio

---

## **Beitrag von „yestoerty“ vom 23. April 2019 13:07**

Musst du Montag und Dienstag noch in deine Ref-Schule? Falls irgendwie möglich fahr sonst mal zur neuen Schule, kläre schon mal Dinge wie Schlüssel, wie wird das mit Kopie gehandhabt, deinen Stundenplan (zur Grobplanung) und was vorher gelaufen ist (Klassenbuch oder entsprechende Lehrer). Man gibt dir bestimmt auch Kontaktmöglichkeiten zu den vorherigen Lehrern (im schlimmsten Fall schmeißt du denen einen Zettel ins Fach mit deinem Namen und Anliegen und Kontaktmöglichkeiten).

---

## **Beitrag von „meteos“ vom 23. April 19:15**

### Zitat von yestoerty

Musst du Montag und Dienstag noch in deine Ref-Schule? Falls irgendwie möglich fahr sonst mal zur neuen Schule, kläre schon mal Dinge wie Schlüssel, wie wird das mit Kopie gehandhabt, deinen Stundenplan (zur Grobplanung) und was vorher gelaufen ist (Klassenbuch oder entsprechende Lehrer). Man gibt dir bestimmt auch Kontaktmöglichkeiten zu den vorherigen Lehrern (im schlimmsten Fall schmeißt du denen einen Zettel ins Fach mit deinem Namen und Anliegen und Kontaktmöglichkeiten).

Erstmal danke für die bisherigen Antworten.

Ja, ich muss am 29.4. noch in die Ref-Schule und am 30.4. zur Zeugnisausgabe ins Seminar. Bisheriger Wohnort und neue Schule liegen 110km auseinander, so dass ich am 30.4. erst nachmittags an der künftigen Schule sein kann (zur Vereidigung). Dann möchte ich mir so viele Infos wie nur möglich holen, um mich am Maifeiertag vorzubereiten.

Mir wäre es auch am liebsten, direkt mit dem Stoff zu beginnen. Einige grundsätzliche Regeln für meinen Unterricht werde ich dann aber doch einbauen und die Notengebung finde ich aus Transparenzgründen auch wichtig, danke!

Ich finde den Einstellungstermin am 1.5. echt unglücklich....sowohl für meine Ref-Schule, wo ich aus dem laufenden Betrieb rausgenommen werde, als auch für die neue Schule. Für die SuS in Sachen Noten keine tolle Situation.

---

## **Beitrag von „Dirokeles“ vom 23. April 19:32**

Vor allem 110 km ist schon eine Nummer.  Das ist wirklich hart. Ich fahre zurzeit 80 km und habe die "Schn...." ziemlich voll durch die ständige Gurkerei....

---

### **Beitrag von „Krabappel“ vom 23. April 2019 19:43**

Obwohl das natürlich alles richtig und wichtig ist: es gibt schon Noten von diesem Schuljahr. Du wirst zum unmöglichsten Termin da reingeworfen und niemand erwartet, dass du nächste Woche Klausuren schreibst.

Will sagen: nimm dir trotzdem Zeit, einen Schwank aus deinem Leben oder von den letzten Fußballergebnissen zum Besten zu geben, lass dir Zeit, jeden mal mit seinem Namen zu begrüßen und wahrzunehmen. Es muss nicht in Hektik ausarten und die Kinder sind neugierig auf dich oder skeptisch... gebt euch innerlich auch n büsch'n Zeit 

---

### **Beitrag von „turtlebaby“ vom 23. April 2019 20:40**

Ähm, sorry , ich kann einigen Kommentaren hier gar nicht zustimmen...du wirst zum 1.5 eingestellt und hast vorher noch an der Ausbildungsschule anzutanzen. Es ist deine erste Stelle und du wirst fachfremd eingesetzt in diversen Klassen. Du hast nur noch ganz wenige Stunden bis zum Notenschluss und bekommst vielleicht zwei Tage vorher irgendwelche Infos (vielleicht aber auch nicht, weil am Nachmittag vor dem Feiertag alle Kolleginnen bereits zum Blocksberg reisen ).

Mein Rat : du machst erstmal hübsch Piano . Das Schuljahr ist so gut wie gelaufen und du lässt dich jetzt bitte nicht unter Druck setzen . Natürlich ist das alles nicht optimal , aber das ist Schule und so wird es vermutlich die nächsten 30 - 40 Jahre laufen . Damit du aber auch 30-40 Jahre läufst, musst du gut auf dich aufpassen.

Komm erst mal an, guck, wie der Laden läuft und welche KollegInnen dich unterstützen können. Sollte bisher in den Klassen kein vernünftiger Unterricht stattgefunden haben, musst du das nicht in den paar Stunden rausreißen , dann ist es eben so.

Vielleicht gab es auch Unterricht und dein(e) VorgängerIn hinterlässt Dir gutes Material. Abwarten !

Wenn es keinen Stoff für eine [Klassenarbeit](#) gibt, muss man halt eine Lösung finden, nicht deine Schuld .

Und nach Dir bloß keinen Stress noch Hefte einzusammeln oder so was.

Am 1.5 solltest du dein bestandenes Referendariat feiern und am 2.5 gehst du dann entspannt

in die Klassen ...

---

## **Beitrag von „Ruhe“ vom 23. April 2019 20:40**

### Zitat von plattyplus

In der Woche 20.-24. Mai ist der späteste Termin für eine Klassenarbeit.

Wieso das?

Zeugnisse gibt es am 12.7. Bei uns z.B. ist eine Woche davor der Notenschluss und die Zeugniskonferenz am Montag in der Zeugniswoche. Da kann man doch bis Mitte/Ende Juni noch Klassenarbeiten schreiben. Mache ich immer. Die Kollegen auch.

Vielelleicht ist das an der Schule des TE auch so. Das müsste der/die TE erfragen.

---

## **Beitrag von „plattyplus“ vom 23. April 2019 21:03**

### @Ruhe:

Ok, ich habe nur an meine Verhältnisse gedacht. Bei uns geht es in der Fronleichnamswocche (17.-21. Juni) schon mit den Zeugniskonferenzen los. Davor dann noch 2 Wochen, um die Nachschreiber alle einzusammeln und man ist mit dem regulären Klassenarbeitstermin schon gleich vor Pfingsten.